

Zum Automobilunglück bei Altmatt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 23

PDF erstellt am: **20.09.2024**

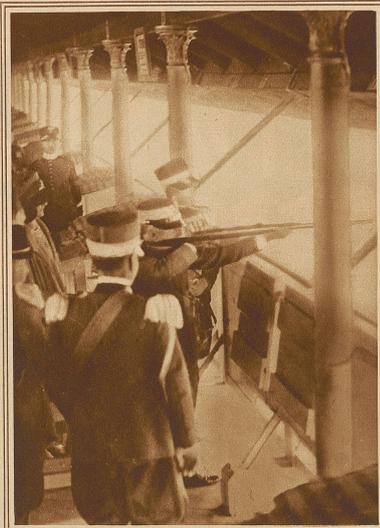
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757939>

Nutzungsbedingungen

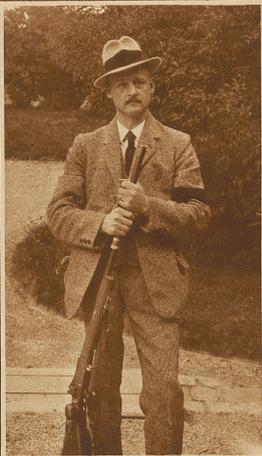
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

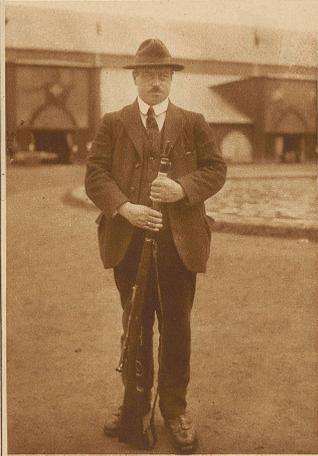
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der König von Italien gibt zum Zeichen der Eröffnung des Schützenmatches den ersten Schuß ab



Weltmeister Hartmann: 383 + 379 + 345 = 1107 Pkte.



Zimmermann: 366 + 376 + 342 = 1084 Pkte.



Lienhard: 383 + 369 + 323 = 1075 Pkte.

Die siegreiche Schweizer Matchgruppe am Internationalen Schützenmatch in Rom

Phot. Krenn u. Schneider



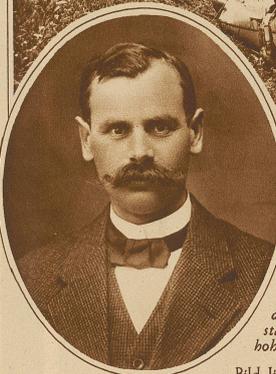
Pelli: 371 + 365 + 333 = 1069 Pkte.



Kuchen: 372 + 349 + 338 = 1059 Pkte.



Die Unfallstelle mit dem zertrümmerten Auto



Zum Automobilunglück bei Altmatt.

Letzten Samstag, kurz nach 2 Uhr nachmittags, fuhren Eduard Kälin und Dominik Grätzer von Einsiedeln bei dichtem Nebel mit ihrem Auto auf dem unbewachten Bahnübergang in der sog. «Höhli» bei Altmatt in einen Zug der Südostbahn hinein. Der Wagen wurde von der schweren Zugskomposition 85 m weit vor der Lokomotive hergeschoben. Kälin, der am Steuer saß, wurde eingeklemmt und erlitt dabei so schwere Verletzungen, daß er wenige Stunden später starb, während Grätzer, dessen Befinden befriedigend ist, in hohem Bogen an ein Bord hinaufgeworfen wurde

Phot. Casser

Bild links: Eduard Kälin, Holzhändler, der tödlich verunglückte



Straßenmeisterschaft von Bern

Die Gruppe der Amateur-Senioren mit dem Sieger Salomoni im Ziel

Phot. Jost



Auch in London wurde der Ozeanbezwinger Lindbergh mit großer Begeisterung empfangen. Kaum war der von Brüssel kommende Apparat in Sicht, durchbrach die nach Hunderttausenden zählende Menschenmenge den Polizeikordon und strömte auf das Flugfeld von Croyden, so daß Lindbergh zur Verhütung eines schweren Unfalls genötigt war, das Flugzeug nochmals hochzunehmen und außerhalb des Platzes zu landen



Momentbild aus dem Städtespiel Bern-Berlin 5 : 2 Schneebeli und Osterwalder im Kampf mit den Berliner Stürmern

Phot. Jost